

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 110 (1984)

Heft: 26

Rubrik: Es war einmal ...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bei Unwohlsein:

Manchmal gibt es Tage, an denen man sich als Frau alles andere als wohl fühlt. Gegen diese Beschwerden hilft Melisana Klosterfrau Melissengeist, das altbewährte Heilmittel aus der Melisse und anderen Heilkräutern. Es entkrampft, entspannt und gleicht aus. An allen Tagen.



Melisana hilft.

In Apotheken und Drogerien erhältlich.

Es war einmal ...

Es war einmal – ein etwas knorzieriger Miteidgenosse. Obwohl er schon viele Jahre hier lebte, das Bürgerrecht erworben hatte und eine Staatsstelle bekleidete, hielt er eisern an seinem schwäbischen Dialekt fest. Mit Intelligenz und Sparsamkeit hatte er es zu diesem Amt und einem eigenen Haus gebracht. Aber eben – von seinen Mitarbeitern

und Kollegen wurde er heimlich «Knorzi» genannt. Jahr und Tag erschien er im Büro in seinen abgetragenen, schwarz und grau gestreiften «Liedertafelhosen», wie man in Basel sagte. Um die kollegialen Spötteleien kümmerte er sich wenig, wusste er doch, wie schnell der Gesprächsstoff wieder wechselte. Übrigens kam seine Sparsamkeit ja auch dem Staat zugute. Seine Spesenrechnungen z.B. waren sehr bescheiden, wenn er sie der Kasse überhaupt vorlegte. Damit aber hatte er sich bei den Vorgesetzten manchen Guts punkt ergattert.

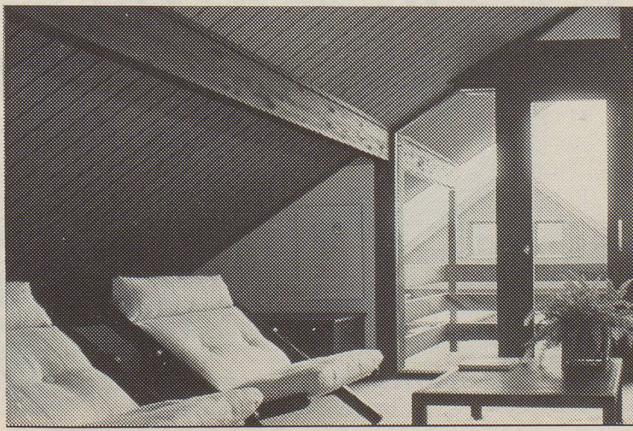
Aber einmal neigte sich auch «Knorzi» Dienstzeit ihrem Ende zu. Der Tag der Pensionierung rückte heran. Knorzi lud seine Mitarbeiter zu einem gemeinsamen Nachtessen ins «Casino» ein. – Grosses Staunen. – Hatte man ihm vielleicht doch Unrecht getan? Oder hatte er sich einfach gewandelt? Das gab es ja nie und da auch. So sammelte man denn in den Büros für ein grosszügiges Abschiedsgeschenk. Schliesslich – das musste man zugeben – hatte er eigentlich niemandem etwas zuleide getan.

Der Abend kam. In einem klei-

nen Saal genoss man das ansprechende Mahl, den Wein und den Kaffee. Als man sich dann so langsam zum Aufbruch rüstete, erhob sich Knorzi von seinem Sessel, klopfte ans Glas und sagte: «Es isch scheen, dass ihr alle gekomme seid. Und nadyrlech dank ich au vielma für des scheene Geschenk. Es wird en Ehrenblatz bikumme. – Ja, und dass is net vergess: Den Kaffee und den Wein ibernemm denn ich. Den Rest zahlt halt dann jeder selber. Gell?» – Das war Knorzi's Abschied vom Amt.

Adolf Heizmann

Das Furter Fachwerkhaus ist auch ein Stimmungshaus.



Was alles an und in einem Furter Fachwerkhaus steckt, erfahren Sie in unserer Dokumentation oder in den Musterhäusern Dottikon und Fehraltorf.

GUTSCHEIN FÜR GRATIS-DOKUMENTATION

Name _____
Strasse _____
PLZ/Ort _____

Furter Holzbau AG 5605 Dottikon, Tel. 057-24 19 78
8320 Fehraltorf, Tel. 01-954 22 04